



WinkPC

Forderungsmanagement und Inkassoverwaltung unter Windows

Die komplette Forderungsmanagementsoftware für Inkassounternehmen und für alle die den Einzug von überfälligen Forderungen automatisieren wollen

Real-Soft Informatik GmbH
www.Real-Soft.de
RSinformatik@Real-Soft.de

- ✓ *Kompetent*
- ✓ *zuverlässig*
- ✓ *flexibel !!!*

WinkPC



Die komplette und schlüsselfertige Forderungsmanagement Software für Inkassounternehmen und für alle die Forderungseinzug betreiben.

Von **IT-Profis** für **Forderungsmanagementprofis** entwickelt, bietet Ihnen unsere schlüsselfertige **WinkPC Professionell** Software eine maßgeschneiderte Abstimmung, ein perfektes



Preis/Leistungs-verhältnis integriert mit einen hohen Automationsgrad die beste Lösung, sowohl für Masseninkasso als auch für die individuelle Bearbeitung Ihrer Forderungen, und ermöglicht Ihnen hiermit ein schnelles und effizientes Forderungsmanagement.

Als Pionier der Inkassosoftware in Deutschland war es, und ist auch weiterhin schon immer unser Ziel bei der Entwicklung von **WinkPC Professionell**, einerseits bewährtes aus unser Vorgängersoftware **INKPC** und **WinkPC 1** zu schützen, und gleichzeitig die durch die neuen Betriebssystemumgebungen und modernen Programmiersprachen und Datenbanken gebotenen Möglichkeiten für eine beträchtlich erweiterte Funktionalität zu nutzen.

Mit **WinkPC Professionell** bieten wir Ihnen ein System für alle Anwendungsbereiche an, von Existenzgründern oder kleineren Inkassounternehmen bis zu Großunternehmen im Inkassobereich, für Rechtsanwaltskanzleien die mit Forderungseinzug arbeiten, und auch für Unternehmen die im eigenen Namen Ihren Forderungseinzug bearbeiten möchten.

Die Funktionalität von **WinkPC Professionell**

Flexible Dateneingabe und Verwaltung – alle Stammdaten (Schuldner, Gläubiger, Mitschuldner, Akten) werden in logischen Tabellen verwaltet. Viele dieser Tabellen hat sowohl Spalten (Felder) die für den internen Gebrauch des Programms festgelegt sind, sowie Spalten deren Verwendungszweck vom Anwender selber definiert werden kann. Hierdurch hat der Anwender eine sehr hohe Flexibilität in der Nutzung seiner Daten.

Personendaten – die Stammdaten aller vom Programm genutzten Personen (Schuldner, Gläubiger, Mitschuldner, Rechtsanwälte, Bevollmächtigte, Gerichtsvollzieher, etc.) werde vom Programm in einer eigenständigen Personendatei verwaltet, und mit dem jeweiligen Nutzer (Inkassoschuldner, Rechtsanwalt, Gläubiger, etc.) verknüpft. Hiermit wird bewerkstelligt das, unabhängig von der Anzahl der Inkassoakten eines Schuldners, oder ob er anderweitig als Mitschuldner oder Bevollmächtigter verwendet wird, oder ob er gleichzeitig Gläubiger ist, die Personenstammdaten inklusive seiner eventuellen Negativmerkmale, Adresshistorie und sonstige personenbezogene Daten nur einmal im Programm vorhanden sind, und das jede Änderung dieser Daten überall sofort verfügbar ist.

Adresshistorie – alle Änderungen in den relevanten Personendaten, wie Namen, Adressen, Bankverbindungen und Telefonnummern werden in einer Adresshistorie erfasst und können jederzeit eingesehen werden.



Der Pionier der Inkassosoftware

- ✓ *Kompetent*
- ✓ *zuverlässig*
- ✓ *flexibel !!!*

Negativdaten – die zu einer Person ermittelten Negativdaten wie EV, HB oder andere Inkassofälle werden in jedem Vorgang angezeigt, und können auch für Prüfkriterien in der Mahnkette gezogen werden. Zusätzlich bietet das Programm die Möglichkeit die Negativdaten nach drei Jahren zu löschen.

Komplette Mitschuldnerverwaltung – in jeder Inkassoakte können bis zu 9 Mitschuldner angelegt werden; jeder dieser Mitschuldner kann individuell bearbeitet werden, mit seiner eigenen Wiedervorlage und seinem eigenen Sachstand.

Einfache Verwaltung der täglichen Arbeit durch Wiedervorlagedatum und Sachstandskürzel – die gesamte Steuerung der Vorgänge wird durch das Wiedervorlagedatum und dem aktuellen Sachstand einer Akte gesteuert; diese können sowohl manuell, über die Wiedervorlagelisten, sowie automatisch, mittels der integrierten Mahnkettenverarbeitung verarbeitet werden.

Wiedervorlagelisten direkt vom Bildschirm aus bearbeitbar - Die Wiedervorlageliste bzw., die Aufgabenliste für den Inkassosachbearbeiter kann direkt auf dem Bildschirm angezeigt und bearbeitet werden; individuell nach zuständigen Sachbearbeiter, oder allgemein.

Vorgerichtliche Standardvorgänge – das Programm ermöglicht das schnelle und automatisierte Erstellen von Mahnschreiben, Ratenzahlungsvergleichen, Mahnschreiben für titulierte Forderungen und weitere.

Gerichtliche Standardvorgänge – hier werden folgende gerichtliche Maßnahmen unterstützt:

- Erstellung von Mahnbescheiden, sowohl für das maschinelle Verfahren (Stuttgarter MB), sowie für das normale Verfahren, auf Papier und Datenträgern über das automatisierte Mahnverfahren.
- Berechnung von Vollstreckungsbescheidskosten
- Erstellung von Zwangsvollstreckungen
- Erstellung von Gerichtsvollzieheraufträgen
- Erstellung von EV- Anträgen
- Erstellung von vorläufigen Zahlungsverboten
- Erstellung von Pfändungs- und Überweisungsanträgen
- Erstellung von Konkursanträgen
- Datenträgeraustausch mit den Amtsgerichten für Mahnbescheide und Vollstreckungsbescheide
- Verarbeitung der Amtsgerichtsdateien mit den Ergebnissen der Mahnbescheids- und Vollstreckungsbescheidsanträge

Bei allen diesen Maßnahmen werden die entstandenen Gebühren und Kosten anhand der Gebührentabellen automatisch berücksichtigt und in die Forderungsaufstellung gebucht.

Textdateien verwalten und bearbeiten – die Textbausteine für die Standardvorgänge, sowie alle individuell vom Inkassounternehmen erstellten Schreiben werden über die integrierte, Microsoft Word ähnliche Textverwaltung erstellt, angepasst und verarbeitet. Über detaillierte Eigenschaften die für jede Textdatei vergeben werden können, werden unter anderem automatisch neue Wiedervorlagefristen vergeben, neue Aktentypen bestimmt, Kosten gebucht, Historieneinträge kategorisiert angelegt, etc.



Der Pionier der Inkassosoftware

- ✓ *Kompetent*
- ✓ *zuverlässig*
- ✓ *flexibel !!!*

Forderungskonto verwalten – alle anfallenden Kosten werden bei Benutzung der entsprechenden Programmpunkte, getrennt nach Buchungsarten, fortlaufend in einer Forderungsdatei gespeichert. Zusätzliche Kosten, sowie Zahlungen können manuell oder über die integrierte Fremdgeldverwaltung eingegeben und der entsprechenden Akte zugeordnet werden. Aus dieser Forderungsdatei kann jederzeit eine aktuelle Forderungsaufstellung produziert werden.

Abrechnungen – WinkPC unterstützt im Grundmodul alle Abrechnungen mit dem Gläubiger: Schlussabrechnung, Erfolglose Abrechnung bzw. Pauschalabrechnung, Auftragsrückzugsabrechnung, Abrechnung bei Direktzahlungen an Gläubiger und viele mehr. Zusätzliche Abrechnungen können als Zusatzmodule individuell verfügbar gemacht werden.

Sachstandsberichte an Gläubiger – hier unterstützt **WinkPC** zwei Arten von Sachstandsberichten: automatische, die regelmäßig, nach in der Gläubigertabelle hinterlegten Parametern erstellt werden, sowie individuelle, die je nach Bedarf erstellt werden.

Historie der Akte – alle im Programm veranlassten Maßnahmen, werden in einer Historie Datei abgespeichert, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Zusätzlich werden auch eingescannte Vorlagen wie Schuldnerschreiben, Titeltkopien etc. in die Historie eingetragen. Auch manuelle Einträge in die Historie, wie z.B. der Eintrag eines Schuldneranrufs sind möglich.

Komplette Mahn- bzw. Maßnahmenkette – diese ermöglicht es, anhand des aktuellen Sachstands und des Wiedervorlagedatums der Akten, sowie einer großen Anzahl von Prüfkriterien die Sie in der Mahnkettsteuerung hinterlegen können, eine weitgehend automatische Bearbeitung Ihrer Akten, vom ersten Mahnschreiben (1. Zahlungsaufforderung) über Titulierung bis zur Zwangsvollstreckung. Ihr gesamter Workflow kann hiermit im hohen Grade automatisiert ablaufen.

Aktenlose Bearbeitung – durch die automatische Speicherung aller ausgehenden Schreiben können alle im System erstellten Schreiben an Schuldner und/oder Gläubiger über die jeweilige Historie jederzeit auf dem Bildschirm angesehen werden, und sind jederzeit reproduzierbar. Somit muss nicht mehr eine Kopie jedes Schreibens in der Akte abgelegt werden, bzw. muss nicht bei jedem Arbeitsvorgang die Akte gezogen werden. Dies bedeutet eine erhebliche Zeitersparnis und somit höhere Produktivität.

Erweiterung der aktenlosen Bearbeitung auf die eingehende Korrespondenz – die im WinkPC Programm integrierte Archivierungsmöglichkeiten ermöglichen es eingescannte eingehende Schreiben einer Inkassoakte zuzuordnen und in der Aktenhistorie zu speichern, so dass von jeder Arbeitsstation zu jeder Zeit die entsprechenden Dokumente aufgerufen und angesehen werden können. Das Programm bietet seine eigene Archivverwaltung, und ist hiermit nicht von zusätzlicher Archivierungssoftware abhängig.

Gebührentabellen als vom Anwender gepflegte Parameter – die für die Berechnung der verschiedenen Vorgänge benötigten Gebährentabellen können vom Anwender gepflegt und modifiziert werden.



- ✓ *Kompetent*
- ✓ *zuverlässig*
- ✓ *flexibel !!!*

Listengenerierung, Statistiken und Datenexport – mit dem vom Programm gebotenen Möglichkeiten der Erstellung von sogenannten Eigenformatslisten, mit denen Sie Zugriff auf alle relevanten Daten der Inkassoakten und Gläubigerdaten haben, kann eine große Anzahl von Auswertungen und Statistiken, wie z.B. Erfolgsstatistiken, Auftragsbuch und viele andere, vom Anwender selber erstellt werden. Zusätzlich bietet das Programm die Möglichkeit, die Ausgabe dieser Eigenformatslisten auf Datei zu produzieren, und diese Datei dann in anderen Programmen wie Microsoft Excel oder Microsoft Access zu verarbeiten; was eine noch größere Flexibilität in diesem Bereich ermöglicht.

Abrechnungen auch als Sammelabrechnungen - alle für den Gläubiger erstellten Rechnungen und Abrechnungen können als Sammelabrechnung ausgedruckt werden.

Vielseitige Abrechnungsmodalitäten – durch sehr ausführliche, vom Anwender für jeden Gläubiger zu bestimmenden Abrechnungsparameter ist eine sehr individuelle und flexible Gestaltung der Abrechnungsmodalitäten möglich, unter anderem nach Akten Typ.

Getrennte Abrechnungen für Gläubiger und Schuldner – die Abrechnungen mit dem Schuldner werden entsprechend den im Forderungskonto hinterlegten Parametern und Zahlungsanweisungen durchgeführt. Für die Abrechnung mit dem Gläubiger und für die Verteilung der Zahlungseingänge bietet das Programm umfangreiche Modalitäten an, die es ermöglichen diese arbeitsintensiven Aufgaben weitgehend automatisiert durchzuführen.

Import von neuen Inkassoakten – hier bieten wir die Möglichkeit des Datenaustausches im CSV bzw. Microsoft Excel Format über Datenträger für die automatische Fallanlage an. Das Datenformat der zu importierenden Datei ist flexibel und kann mühelos an die vom jeweiligen Gläubiger gelieferten Datenformate angepasst werden.

Datenträgeraustausch mit den Gläubigern – auch für die Übermittlung von Sachstandsberichten und sonstigen Daten wie z.B. Eigenformatslisten an die Gläubiger bieten wir die Möglichkeit des Datenaustausches im CSV bzw. Microsoft Excel Format über Dateien an. Diese Dateien können dann per Email, FTP oder direktem Versand von Datenträgern an die Gläubiger gesendet werden.

Integriertes Gerichtsstands Verzeichnis – für die Ermittlung der zuständigen Mahn- und Prozess Gerichte wenden wir eine regelmäßig aktualisierte Gerichtstabelle an.

Integrierte Fremdgeldbuchhaltung – in diesem Modul werden alle eingehenden Zahlungsbeträge erfasst, und automatisch dem entsprechenden Konto (Barauslagen, Inkassokosten, Rechtsanwaltsgebühren, Zinsen, Hauptforderung, Erfolgsprovision, usw.) zugeordnet. Die dem Gläubiger zugeordneten Beträge können automatisch per Überweisung (Papier oder Datenträgeraustauschdatei) ausgezahlt werden, und die als Erlöse bzw. zurückgeflossene Barauslagen ausgewiesenen Beträge als Summenlisten an den Steuerberater oder die eigene Finanzbuchhaltung übergeben werden. Alternativ können Sie auch die gesamten in der Fremdgeldverwaltung erzeugten Buchungen für den Steuerberater oder die interne Firmenbuchhaltung exportieren.



Der Pionier der Inkassosoftware

- ✓ *Kompetent*
- ✓ *zuverlässig*
- ✓ *flexibel !!!*

Durch die integrierte Fakturierung sind Ihnen keine Grenzen für die Auswertungen der Erlöse gesetzt. So können Sie z.B. nach Gläubiger, nach Akten Typ (vorgerichtlich, gerichtlich, Überwachung) und anderen Kriterien getrennte Auswertungen erstellen.

Automatische Verbuchung von Kontoauszugsdateien – die Fremdgeldbuchhaltung bietet seit Januar 2007 auch die Möglichkeit Kontoauszugsdateien von den Fremdgeldkonten im MT940 Format einzulesen, den Schuldnerakten zuzuordnen und somit automatisch die Zahlungseingänge zu verbuchen und zu verrechnen. Über einen vom Anwender editierbaren Entscheidungsbaum wird hier die Steuerung für Abrechnungen, Überprüfungen, automatische Schreiben an Schuldner (wie z.B. bei abweichender Ratenhöhe, Überzahlungen, etc.) generiert, neue Sachstände und Wiedervorlagen gesetzt, und vieles mehr.

Eigenes Formularmanagement – die für die Korrespondenz mit Schuldnern, Gläubigern, Amtsgerichten, etc. verwendeten Briefbögen können im Programm hinterlegt werden, und den einzelnen Textbausteinen zugeordnet werden. Hiermit ermöglicht Ihnen das Programm, nur noch mit Blankopapier zu arbeiten. Das Programm verwaltet hier auch die verschiedenen Generationen der Briefbögen, um somit zu gewährleisten das auch Schreiben die vor längerer Zeit produziert wurden, mit dem zur Zeit des Schreibens genutzten Briefbogen auch wieder korrekt reproduziert werden können.

Unterschriften – das Programm bietet die Möglichkeit eingescannte Unterschriften zu laden und den verschiedenen Inkasso Sachbearbeitern zuzuordnen. Drei Arten von Unterschriften können vom Programm in den Textbausteinen verarbeitet werden: eine allgemeine für das Inkasso Unternehmen, eine Unterschrift je Sachbearbeiter, und eine Unterschrift je Rechtsanwalt.

Datenaustausch mit Auskunftsdiensten – im Programm finden Sie heute schon alle Funktionen für Auskunftsanfragen und entsprechenden Import der Auskunftsdaten für folgende Auskunftsdienste wie z.B. Das Datenhaus, Regis24, EuroPro, Schufa und andere. Beim Import werden eventuelle Adressänderungen und angezeigte Negativdaten automatisch verarbeitet und für die Aktualisierung der Personendaten herangezogen.

Internationales Inkasso – durch die Mehrsprachenfähigkeit des Programms können Sie Internationales Inkasso durchführen, in zwei Konfigurationen: Gläubiger im Inland, Schuldner im Ausland, sowie Gläubiger im Ausland und Schuldner im Inland. Für die Anlage der Auslands Inkassofälle können unterschiedliche Währungen genutzt werden.

Gläubigerkorrespondenz über Email und Fax – alle Sachstandsmitteilungen, Abrechnungen und sonstige Korrespondenz kann, sofern vom Gläubiger gewünscht, per Email oder alternativ per Telefax gesendet werden.

Automatische Lastschriften für Gläubiger und Inkassoakten – die Rechnungen an die Gläubiger können, sofern entsprechend beim Gläubiger vermerkt, zum Fälligkeitsdatum per Lastschrift oder Abbuchung eingezogen werden. Das gleiche gilt für Ratenzahlungen bei den Schuldnern: sofern entsprechend in der Inkassoakte hinterlegt, können die Ratenzahlungen zu dem jeweiligen Fälligkeitsdatum automatisch per Lastschrift eingezogen werden. Für die Lastschriften werden SEPA Dateien für den Versand an die Bank erstellt.

Für **WinkPC Professionell** ist die Mindesthardwareanforderung ein normaler Office PC, mit 2 Gigabyte Hauptspeicher vollkommen ausreichend.



Der Pionier der Inkassosoftware

- ✓ *Kompetent*
- ✓ *zuverlässig*
- ✓ *flexibel !!!*

Allgemeine Informationen

1 – Betriebssystem - Als Betriebssystem könne Sie alle Microsoft Betriebssysteme ab Windows XP nutzen. Unter Windows 7 sowie Windows 8 und 8.1 ist auch die Kompatibilität zu 64 Bit Versionen des Betriebssystems gegeben.

2 – Datenbanktechnologie - WinkPC wurde auf der Grundlage von Client/Server bzw. SQL Datenbanken entwickelt. Zurzeit werden folgende Datenbanken unterstützt:

- die Open Source Datenbanken Firebird und Interbase
- Microsoft SQL Server.

Weitere Datenbankunterstützung, wie z.B. Sybase oder Oracle ist geplant und wird bei Bedarf in das Programm integriert.

Die Firebird Datenbank ist, da kostenlos als General Public License verfügbar, im Lieferumfang von **WinkPC Professionell** enthalten. Auch in der Demoversion wird mit der Firebird Datenbank gearbeitet.

3 - Unbegrenzte Hauptforderungen – da auch die Hauptforderungen in die Forderungsdatei gespeichert werden, entfällt die im **INKPC** oder **WinkPC 1** bisher vorhandene Begrenzung auf drei Hauptforderungen.

4 - Inkassoportal – seit einigen Jahren bieten wir als optionales Zusatzmodul eine Funktion für die Integration mit einem Internet Inkassoportal an, mittels derer sich ausgewählte Gläubiger über das Internet Informationen über den aktuellen Stand Ihrer Inkassoaufträge ansehen können. Diese Modul besteht aus zwei Bestandteilen:

- eine Erweiterung des WinkPC Programms, in der die Daten für den Online Zugriff der Gläubiger verwaltet werden, und der regelmäßige Export der Daten an den Internet Server ausgeführt wird.
- den kompletten Inkasso Internetauftritt, in PHP und MySQL programmiert, der auf dem Internet Server läuft und den Zugriff auf die aus WinkPC exportierten Daten über das Internet ermöglicht.